

Wieso es sich lohnt, eine «Höhere Berufsbildung» zu absolvieren

«Lebenslanges Lernen» oder «Stillstand ist Rückschritt». Auf diese beiden Slogans trifft man immer wieder. Wem die persönliche oder berufliche Weiterentwicklung wichtig ist, bildet sich weiter, da ein Abschluss in der Höheren Berufsbildung einen grossen Marktwert hat.

Der Leistungsnachweis von Weiter- und Fortbildungen ist ein Indiz dafür, dass der Kandidat oder die Kandidatin sich auch nach dem Berufsabschluss mit Fragen aus ihrem Arbeitsumfeld auseinandersetzen. So zeigen die Absolvent:innen, dass sie zusätzlichen Effort auf sich genommen haben, um berufsbegleitend eine Fortbildung zu meistern, woraus sowohl die berufliche als auch die persönliche Weiterentwicklung resultiert.

Vorteile einer höheren Berufsbildung

Der Fokus der höheren Berufsbildung liegt bei der Schweizerischen Vereinigung für die Berufsbildung in der Logistik (ASFL SVBL) beim Praxisbezug. Sie spricht mit der Berufsprüfung praxisorientierte Personen an, welche in einem Betrieb Verantwortung übernehmen möchten. Die ASFL SVBL bietet bei der Berufsprüfung die Lager-, die Distributions- und die Produktionslogistik als Schwerpunkte an. In der gewählten Fachrichtung vertiefen die Kursteilnehmenden ihr Fachwissen und werden in ihrem Gebiet somit zu Spezialist:innen. Bei der Auswahl der Dozentinnen und Dozenten wird darauf geachtet, dass sie ein fundiertes Fachwissen, aber auch praktische Erfahrungen mitbringen. Ein weiterer Vorteil ist der Austausch unter den Kursteilnehmenden. Deren Arbeitsumfeld ist so unterschiedlich wie die einzelnen Personen selbst. So lernt jemand, welcher seinen Arbeitsalltag in einem Lager verrichtet, nebenbei das «daily business» aus einem Produktionsbetrieb oder des «Spitallogistik» kennen. Dadurch können theoretische Inhalte mit Erfahrungen aus der Praxis verknüpft werden. Die ASFL SVBL interviewte die Absolventinnen und Absolventen nach den Diplomfeiern jeweils. Viele bezeichneten es als Highlight, dass Wert daraufgelegt wurde, Praxisbezüge herzustellen. Es



gelingt den Teilnehmenden besser, sich Unterrichtsstoff zu merken, wenn sie es mit einem konkreten Beispiel, das in ihrem beruflichen Alltag vorkommt, kombinieren können.

Hybrid-Unterricht

Die hybride Unterrichtsform ist ein Bedürfnis der Teilnehmenden, dem die ASFL SVBL Rechnung tragen möchte. Hierbei wird die Präsenz- wie auch die Online-Teilnahme vereint. Dies ist eine Folge der Entwicklung aus der Pandemie. Die technischen Möglichkeiten lassen es zu, dass die Absolvierenden, welche aus der Ferne teilnehmen, ebenso wie die vor Ort anwesenden Personen, in den Unterricht eingebunden werden können. Sie verfolgen den Unterricht mit, werden in Gruppenarbeiten integriert und können ihre Fragen jederzeit stellen. So fallen die Fahrtwege zum Ausbildungszentrum weg, was eine grosse Entlastung bedeutet. Durch das Hybrid-Angebot muss nicht auf den Unterrichtsbesuch verzichtet werden, was die Teilnehmenden sehr gerne nutzen. Aus Sicht der Dozierenden ist die Umstellung auf Hybrid-Unterricht

mit gewissen Herausforderungen verbunden. Der Unterricht musste so aufgebaut werden, dass man beiden Gruppen von Teilnehmenden gerecht wird. Das erfordert auch von den Dozentinnen und Dozenten grosse Flexibilität.

Gefragte Arbeitskräfte

Logistiker und Logistikerinnen mit einer höheren Berufsbildung sind dank deren spezifischen und doch äusserst breiten Ausbildung sehr gefragte Fachkräfte in sämtlichen Sprachregionen auf dem Schweizer Arbeitsmarkt.

Dipl. Logistik-Sachbearbeiter:in ASFL SVBL

Die Ausbildung dipl. Logistik-Sachbearbeiter:in ASFL SVBL vermittelt vertieftes Basiswissen. Dieser Kurs ist geeignet für Kandidat:innen, welche sich auf erste Führungsaufgaben in der Logistik vorbereiten möchten.

Berufsprüfung (BP)

Logistiker:innen mit eidg. Fachausweis (BP) in der Fachrichtung Lager, Distribution oder

Produktion sind Kaderpersonen im Bereich der Supply Chain und Logistik.

Höhere Fachprüfung (HFP)

Logistiker:innen mit eidg. Diplom (HFP) sind in der Lage, die Gesamtleitung der Logistik eines Betriebes zu übernehmen oder selbst eine Unternehmung zu führen.

Auf alle Fälle lohnt es sich, einen Lehrgang in der höheren Berufsbildung zu absolvieren, um die persönliche und berufliche Weiterentwicklung zu forcieren und somit stets am Ball des Marktgeschehens zu bleiben.

Infobox:

Die Schweizerische Vereinigung für die Berufsbildung in der Logistik (ASFL SVBL) setzt sich seit über 35 Jahren als Organisation der Arbeitswelt (OdA) für den Beruf Logistiker:in ein. Die Vereinigung bietet in verschiedenen Bereichen berufliche Weiterbildung sowie Möglichkeiten der Fortbildung mit Abschlüssen bis zum eidgenössischen Diplom an.

Weiterführende Information zu den Lehrgängen der Fortbildung erhalten Sie unter svbl.ch oder direkt über den QR-Code.

